

GEBRAUCHSINFORMATION

Isathal

10 mg/g, Augentropfen, Suspension für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Dechra Veterinary Products A/S
Mekuvej 9
7171 Uldum
Dänemark

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

LEO Laboratories Ltd.
285 Cashel Road
Dublin 12,
Irland

Vertrieb:

Dechra Veterinary Products GmbH, Österreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Isathal 10 mg/g, Augentropfen, Suspension für Hunde
Fusidinsäure

3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Jeder Gramm Augentropfen-Suspension enthält:

Wirkstoff:

Fusidinsäure 10,0 mg
(entsprechend Fusidinsäure-Hemihydrat 10,17 mg)

Sonstige Bestandteile

Benzalkoniumchlorid 0,11 mg
Dinatriumedetat 0,50 mg

Sterile, weiße bis cremefarbene, visköse Suspension, Augentropfen.

4. ANWENDUNGSGEBIET

Zur Behandlung unkomplizierter Augeninfektionen bei Hunden, die durch fusidinsäureempfindliche grampositive Bakterien hervorgerufen werden.

5. GEGENANZEIGEN

Das Tierarzneimittel sollte nicht bei Fällen einer mit *Pseudomonas* spp. einhergehenden Bindehautentzündung eingesetzt werden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Überempfindlichkeitsreaktionen gegen den Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile können auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Hund.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur Anwendung am Auge.

Zweimal täglich einen Tropfen des Tierarzneimittels in das betroffene Auge (in den Bindehautsack/Innenseite des unteren Augenlids) tropfen. Die Behandlung sollte mindestens 5 Tage lang, und mindestens 24 Stunden, nachdem sich das Auge wieder normalisiert hat, fortgesetzt werden.

Sollte 5 Tage nach Beginn der Behandlung keine klinische Besserung erkennbar sein, sollte die Diagnose überprüft werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Wenn die Infektion in einem Auge besteht, kann es ratsam sein, zur Verhütung von Kreuzinfektionen beide Augen zu behandeln. Das nicht betroffene Auge sollte zuerst behandelt werden, damit die Infektion nicht über den Aufsatz verschleppt wird.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

Nicht bei Tieren anwenden die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Datum nach „EXP“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 1 Monat.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Beim Gebrauch sollte sorgfältig darauf geachtet werden, dass der Packungsinhalt nicht verunreinigt wird. Der Aufsatz sollte nicht direkt mit dem Auge in Berührung kommen. Dieselbe Tube darf nicht zur Behandlung anderer Hunde verwendet werden.

Die Anwendung dieses Tierarzneimittels sollte basierend auf einer Empfindlichkeitsprüfung der aus dem Tier isolierten Bakterien erfolgen. Ist dies nicht möglich, sollte sich die Therapie auf lokale/regionale epidemiologische Informationen zur Empfindlichkeit der Zielbakterien stützen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach der Anwendung Hände waschen.

Personen mit erkannter Überempfindlichkeit gegenüber Fusidinsäure sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation verwendet werden.

Überdosierung:

Keine bekannt.

Inkompatibilitäten:

Da keine Verträglichkeitsstudien vorliegen, darf dieses Tierarzneimittel nicht in Kombination mit anderen Tierarzneimitteln verabreicht werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2022

15. WEITERE ANGABEN

Z.Nr.: 8-00386

Tuben zu 3 g und 5 g.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.